

## **SEELENZORN**

### **„Töte alles“**

(Danse Macabre/Alive)

Das Debüt-Album der hessischen Band Seelenzorn hält, was der Bandname verspricht. Angesiedelt irgendwo zwischen Darkpop und Industrial Metal und aufgenommen in Bruno Kramms Studio, lassen sie ihren Gefühlen mit pointierten Betrachtungen des Seelenzustands freien Lauf. All jene, die bereits auf der Homepage der Band waren, werden einige Stücke des Albums wie „Niemand kann dich hören“ oder „Fleisch“ bereits kennen, da sie von der Demo der Band stammen, die man dort kostenlos und vollständig herunterladen konnte. Sehr eigenständig und nur bedingt in eine bestimmte Schublade zu pressen, finden sich auf dem Debüt neben tanzbaren Krachern wie „Dance In Hell“ auch ein sehenswerter Video-Clip zum Titelstück „Töte alles“ und das geniale „Frei“, welches allein den Kauf des Albums mehr als rechtfertigt, hat es doch nicht nur extrem eingängige Melodie und Hookline, sondern vor allem auch einen textliche Tiefe, die jeden irgendwo berühren dürfte. Aber auch die Ballade „Nicht für immer dein“ ist ein potenzieller Hitkandidat, und insgesamt gesehen ist dies ein Werk, welches für ein Debüt ungewöhnlich hochklassig ist und den Namen Seelenzorn sicher schnell einem breiterem Publikum bekannt machen wird.

sp